

## Tätigkeitsbericht 2016

### **Mall of Switzerland, Ebikon**

Die neue Mall of Switzerland wird das Rontal mit enormen zusätzlichem Verkehr belasten. Diese Einschränkung der Lebensqualität gilt es zu minimieren. Zwischen den Gemeinden und der Mall of Switzerland wurde hierzu eine Grundsatzvereinbarung ausgearbeitet. Damit die Vereinbarung eingehalten wird, nimmt der VCS Einsitz im Controllingorgan.

### **Sentihof, Luzern**

Der VCS Luzern wehrt sich gegen die Tiefgarage am Sentihof. Der dadurch verursachte Mehrverkehr steht im Widerspruch zum städtischen Mobilitätsreglement aus dem Jahr 2012. Dass dieses Reglement durch das Parkplatzreglement der Stadt Luzern untergraben wird, ist inakzeptabel. Der VCS setzt sich auch in Zukunft dafür ein, dass keine zusätzlichen Parkplätze gebaut werden.

### **Einsprachen bei Erleichterungen für Lärmsanierungen**

Der Kanton muss bis 2018 seine Strassen lärmsaniert haben. Er unterstützt den Einbau von Lärmschutzfenstern finanziell statt Massnahmen an den Ursachen des Lärms zu ergreifen. Deshalb fordern wir mittels Einsprachen und Verwaltungsgerichtsbeschwerden die Einführung von Temporeduktionen auch auf Kantonsstrassen in Ortszentren. Dies dient nicht nur der Lärminderung sondern auch der Sicherheit.

### **Mitwirkung Aggloprogramm 3. Generation**

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung hat der VCS zum Aggloprogramm 3. Generation Stellung genommen. Wir fordern, dass der Fuss- und Veloverkehr sowie der öV noch konsequenter gefördert werden. Das Grossprojekt Bypass inkl. Spange Nord lösen das Verkehrsproblem in und um die Stadt Luzern nicht. Wir setzen uns konsequent gegen diese Projekte ein.

### **Abstimmung gegen die 2. Gotthardröhre**

Der VCS koordinierte zusammen mit der Alpeninitiative die Referendumsabstimmung gegen den Bau der 2. Gotthardröhre. Im Kanton Luzern leitete der VCS die Abstimmungskampagne und koordinierte die Aktionen des Komitees. Strassenaktionen, Verteilung von Flyer und Schoggifünfliber an Bahnhöfen, Plakate, Inserate, Buswerbung und Leserbriefe vermochten leider auch die Stimmbevölkerung in Luzern nicht überzeugen. Nur die Stadt sagte Ende Februar 2016 nein.

### **Bebauungspläne Seetalplatz Emmen**

Die von der Gemeinde ausgearbeiteten Pläne übernehmen etliche Bestimmungen (dezentrale, gedeckte Veloabstellplätze, Parkplatzbewirtschaftung entsprechend den kommunalen Vorgaben, Zählstellen), welche der

VCS bereits für den Bebauungsplan Viscosistadt ausgehandelt hatte. Dank unserer Einsprache wurde zusätzlich ein Velo- und Fusswegnetz in den Plänen integriert. Neu sind zudem Abstell- und Parkplätze für Car-govelos, Velos mit Anhänger, Behindertenvelos und fürs Car-Sharing miteingeplant.

### **Initiativen gegen Sparmassnahmen des Kantons**

Der VCS ist bei der "Allianz für einen lebenswerten Kanton" dabei und hat die Initiative für den öV ausgearbeitet und trägt die beiden anderen zu Bildung und Gesundheit mit. Die öV-Initiative fordert einen Fonds, in welchen jährlich mind. 60 Mio. Franken eingelegt werden, um Angebot und Investitionen zu finanzieren. Alle drei Initiativen wurden am 14. November 2016 eingereicht.

### **Weitere Aktivitäten**

In Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen und nationalen Verkehrsbetrieben sowie der Polizei konnten wir in Emmenbrücke, Hochdorf, Sursee und Willisau Mobilitätskurse für SeniorInnen anbieten. Geschult wurde die Bedienung der Billettautomaten, das System des Passepartout und das Reisen mit dem öV. Rund 60 Personen profitierten von diesem kostenlosen Angebot.

Zusammen mit Pro Velo, Velociped und der Polizei war der VCS bereits bei der zehnten Durchführung des Tags des Lichts auf dem Jesuitenplatz dabei. Weiter arbeitet der VCS aktiv in der Planungsgruppe Pro Velo/VCS und beim Austausch mit dem TBA/vif mit.

In der Verkehrskommission Luzern nimmt er an den Beratungen mit dem Stadtrat teil. Regelmässig nimmt er zudem am Forum Verkehr Luzern und am Kundenforum SBB und ZB teil.

Die Plattform der Umweltorganisationen Luzern wird genutzt um die verschiedenen Aktivitäten zu koordinieren und sich gemeinsam für die Umweltthemen im Kanton einzusetzen.

### **VCS-Sektion Luzern**

Zusammen mit der Agentur Umsicht verstärkten wir die Bemühungen für die Mitgliederwerbung. Durch die vom VCS lancierte Aktion «Member get Member» können zahlreiche Neumitglieder gewonnen werden.

Luzern, März 2017, Michael Töngi, Elias Vogler